

Kinderhilfe Chillán

Lebach e.V.



Saarlouiser Straße 58
66822 Lebach
Telefon 06881/3371 oder 06881/91224
Telefax 06881/53657
e-mail: hoffeld_chillan@t-online.de
www.kinderhilfe-chillan.de

Mai 2020

RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2019

Einnahmen

• Spenden	
- allgemein	189.203,83 €
- Hungermarsch	36.463,72 €
• Märkte und Aktionen	3.581,30 €
• Beerdigungen / Geburtstage / Hochzeiten	22.262,00 €
• Zwei Erbschaften	58.656,37 €
• Verkauf afrikanischer Puppen (von an Kinderlähmung erkrankten Frauen gefertigt)	4.056,00 €
• Zinsen	1,64 €

Einnahmen gesamt 314.224,86 €

Ausgaben

Vereins- und Verwaltungsaufwand

• Bankgebühren	147,74 €
• Bürobedarf	582,76 €
• Druckkosten	307,65 €
• Porto	756,88 €
• Versicherung / Vereinsbeitrag	478,19 €

Gesamt 2.273,22 €

Projektaufwendungen

• Überweisungen nach Chile	46.970,68 €
• Überweisungen nach Togo (darin für afrikanische Puppen 3.000,00 €)	247.553,21 €

Gesamt 294.523,89 €

Ausgaben gesamt 296.797,11 €

Anteil der administrativen Ausgaben: 0,77 %

Die Kasse der KINDERHILFE CHILLAN Lebach e.V. wurde am 15. Mai 2020 von zwei Kassensprüfer*innen geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Einnahmen und Ausgaben werden dem Finanzamt Völklingen im Rahmen einer Steuererklärung nachgewiesen.

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

In CHILE:

• für Ausbildungsstipendien Portezuelo	17.000,00 €
• für den Studentenspeisesaal „San Pedro“	5.000,00 €
• für das medizinische Behandlungszentrum „Consultorio Santa Maria Josefa“	25.000,00 €

In TOGO:

• für die Versorgung von 100 Aidsaisen	60.000,00 €
• für das Physiotherapiezentrum „Sainte Lucie“	12.000,00 €
• für das sozialmedizinische Zentrum in Lomé/Adamavo	50.000,00 €
• für Augenoperationen (grauer Star)	4.000,00 €
• für die Blindenschule in Togoville	40.000,00 €
• für die Unterstützung von Behinderten (Kauf von selbstgefertigten Puppen)	3.000,00 €
• für das Schulprojekt in Hangomé	30.000,00 €
- Schulausstattung (Anschaffung von Bänken)	4.000,00 €
- Schulspeisungen	18.000,00 €
- Lehrergehälter	5.000,00 €
- Stipendien	3.000,00 €
• Vorauszahlung für Projektaufwendungen und weitere Stipendien	48.000,00 €

Anmerkung:

Die Aufwendungen für die Projekte sind den Rechenschaftsberichten der jeweiligen Projekte entnommen und können auf Grund von Wechselkurs- und Währungsschwankungen nur in Circa-Beträgen angegeben werden.

In Togo herrscht wegen der Corona-Krise seit einigen Wochen Ausgangssperre. Darunter leiden besonders die Armen, die normalerweise Tagelöhner oder Händler sind und jetzt kein Einkommen mehr haben. In einer Mail vom 07.05.2020 bittet Bischof Isaac Gaglo dringend um Hilfe: „Ich wollte Sie fragen, ob Sie uns zur Hilfe kommen könnten. Ich befürchte nämlich eine große Katastrophe, die auf uns zukommt. Schon verhungern die Leute bei uns und wir können nicht viel helfen.“ Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung und vertrauen weiterhin auf Ihre Mithilfe.



Hermann-Ludwig Meiser

Monika Hoffeld